

Klimafeste Bäume und Großsträucher, die zu Kleinbäumen erzogen werden können

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Höhe (m)	Blütenfarbe	Standort	Bemerkungen	indigen in
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	15	gelb	☀️ ☀️	sehr wertvoll für Insekten	A, CH, D, L
<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	8	weiß	☀️ ☀️	kalkliebend	A, CH, D, L
<i>Acer opalus</i>	Schneeballblättriger Ahorn	10	braungrün	☀️ ☀️	nur auf kalkhaltigen Böden	CH, D, F
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	20	graugrün	☀️ ☀️ ☀️	anspruchlos, sehr wertvoll für Insekten	A, CH, D, L
<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche	6	weiß	☀️ ☀️	kalkliebend	A, CH, D, L
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn	6	weiß	☀️ ☀️	kalkliebend	A, CH, D, L
<i>Fraxinus ornus</i>	Blumen-Esche	10	gelb	☀️	kalkliebend	A, CH
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche	35	weiß	☀️ ☀️	Eschentriebsterben	A, CH, D, L
<i>Laburnum anagyroides</i>	Gewöhnlicher Goldregen	7	gelb	☀️ ☀️	kalkliebend, sehr giftige Samen ☠️	A, CH, D, F
<i>Malus sylvestris</i>	Wild-Apfel	10	weiß	☀️ ☀️	kalkliebend, braucht Luftfeuchte	A, CH, D, L
<i>Mespilus germanica</i>	Echte Mispel	6	gelb	☀️ ☀️	kalkliebend	A, CH, D, L
<i>Ostrya carpinifolia</i>	Europäische Hopfenbuche	20	blau	☀️ ☀️	anspruchlos	A, CH, F
<i>Pinus sylvestris</i>	Gewöhnliche Kiefer	35	himmelblau	☀️ ☀️	oberflächennahe Wurzeln	A, CH, D, L
<i>Prunus mahaleb</i>	Felsen-Kirsche	6	rotlila	☀️	nur auf Kalk	A, CH, D, L
<i>Pyrus pyraster</i>	Wild-Birne	20	purpurrot	☀️ ☀️	kalkliebend	A, CH, D, L
<i>Quercus cerris</i>	Zerr-Eiche	30	rosaweiß	☀️ ☀️	kalkliebend	F, CH, A
<i>Quercus pubescens</i>	Flaum-Eiche	8	weißlichrosa	☀️ ☀️	kalkliebend	A, CH, D, L
<i>Quercus petraea</i>	Trauben-Eiche	35	blauviolett	☀️ ☀️	keine nassen Standorte, sehr wertvoll für Insekten	A, CH, D, L
<i>Rhamnus alpina</i>	Alpen-Kreuzdorn	3	rosa	☀️ ☀️	kalkliebend	A, CH, F
<i>Rhamnus cathartica</i>	Purgier-Kreuzdorn	3	rosapurpur	☀️ ☀️	anspruchlos	A, CH, D, L
<i>Staphylea pinnata</i>	Gewöhnliche Klappernuss	3	rosapurpur	☀️ ☀️	kalkliebend	A, CH, D, F
<i>Sorbus aria</i>	Gewöhnliche Mehlbeere	12	rosarot	☀️ ☀️	auf allen durchlässigen, nicht sehr sauren Substrate, trockenheitsresistent	A, CH, D, L
<i>Sorbus domestica</i>	Speierling	15	rosa	☀️ ☀️	nicht auf Sand, trockenheitsresistent	A, CH, D, L
<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere	15	rosapurpur	☀️ ☀️	kalkliebend, ggf. auch im Schatten	A, CH, D, L
<i>Sorbus latifolia</i>	Breitblättrige Mehlbeere	15	rosapurpur	☀️ ☀️	Sorbus-Kleinart	CH, D, L?, F
<i>Taxus baccata</i>	Gewöhnliche Eibe	15	rosarot	☀️ ☀️	verträgt Schnitt gut ☠️	A, CH, D, F



Frühblüher



Wintergrün



Herbstfärbung



Giftig



Halbschattig



Schattig



Sonnig

Es sind nur diejenigen Pflanzen als giftig gekennzeichnet, die in dem Buch L. Roth, M. Daunderer und K. Kormann: Giftpflanzen-Pflanzengifte, Nikol-Verlag, als „stark giftig“ oder „sehr stark giftig“ eingestuft werden. Auch andere Pflanzen können giftige Inhaltsstoffe enthalten, die Dosis macht aber das Gift. Dass Pflanzen auf öffentlichen Grünflächen, die nicht als Nutzpflanzenbeete angelegt sind, nicht zum Verzehr gedacht sind, gehört zum Allgemeinwissen. Trotzdem können bestimmte Nutzungssituationen erfordern, dass auf Pflanzen mit problematischen Inhaltsstoffen verzichtet wird.

Viele dieser Pflanzen kommen in Luxemburg natürlicherweise nicht oder nur sehr selten vor, sie sollten deshalb nur in der Bebauungszone gepflanzt werden. Für Gestaltungen außerhalb der Bebauungszone empfiehlt es sich auf die Saatgutmischungen „[Wéllplanzesom](#)“ aus Luxemburg zurückzugreifen.